

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

251 (10.9.1899) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 251. Erstes Blatt. Sonntag den 10. September (folgt ein zweites Blatt.) 1899.

Bekanntmachung.

Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin, von dem Gedanken geleitet, die vaterländischen Bestrebungen des deutschen Flottenvereins durch Erweckung des Interesses für dessen Ziele zu unterstützen, haben die hohe Gnade gehabt, dem unterzeichneten Badischen Landeskomitee eine Anzahl **kinematographischer Marine- und anderer Bilder** des Herrn Meister in Berlin zur Verfügung zu stellen, welche der Genannte auf Anregung Ihrer Königlichen Hoheit zum Theil während der diesjährigen Nachtreuen in Kiel aufgenommen hat.

Diese Bilder werden am

Sonntag den 10. ds. Mts., Abends 7 Uhr,
im kleinen Festhallsaal dahier

vorgeführt werden.

Die hiesige Lieberhalle hat in dankenswerthester Weise ihre Mitwirkung dabei in Aussicht gestellt, indem sie zu Beginn und am Schluß der Veranstaltung einige Gesangsstücke zum Vortrag bringt.

Eine besondere Weihe wird der Vorführung dadurch zu Theil, daß voraussichtlich Seine Majestät der Kaiser, Seine Majestät der König von Sachsen, Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin, sowie die übrigen hier weilenden hohen Fürstlichkeiten der Darbietung beizuhöhen werden.

Die **Eintrittskarten** zu dieser Veranstaltung, die wegen der Raumverhältnisse nur in beschränkter Zahl verabsolgt werden können, sind zum Preise von 3 Mk. im Bureau des Flottenvereins Karl-Friedrichstraße 30, II. Stock, am 8. und 9. ds. Mts., Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie am 10. ds. Mts., Vormittags von 10 bis 12 Uhr und, soweit der Vorrath reicht, am 10. Abends beim Eingang in den kleinen Festhallsaal erhältlich.

Der Zugang in den Saal ist für das Publikum durch den Garderobebau zu nehmen.

Karlsruhe, den 7. September 1899.

Das Badische Landeskomitee des Deutschen Flottenvereins.

Der Vorstand.

Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe, zugleich Theaterschule (Opern- u. Schauspielschule).

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Beginn des neuen Schuljahres am 18. September 1899.

In das Lehrerkollegium ist neu eingetreten: Herr Konzertfänger **Georg Ritter**, bisher Gesangslehrer am Königl. Konservatorium zu Dresden. Der Unterricht in den einzelnen Fächern wird von folgenden Lehrkräften ertheilt: **Sologesang**: Frau Kammerfängerin **S. Brehm** und Herr **Georg Ritter**; **Pianoforte**: Professor **H. Ordenstein**, **Ed. Brauser**, **St. Krehl**, **W. Petzet**, Musikdirektor **J. Scheidt**, Musikdirektor **Ed. Steinwarz**, **F. Worret**, die Damen **K. Adam**, **G. Döring**, **L. Fischer**, **W. Hüller**, **M. Knorr**, **A. Lindner**, **J. Mayer**, **M. Ostnor**, **M. Will**; **Violine**: Konzertmeister **H. Desoche**, Kammermusiker **L. Holtz**, die Hofmusiker **O. Hubl**, **P. Kühnel**, **K. Ohle**, **L. Pagels**, **N. Rösch**, **K. Wassmann**; **Violoncello**: Hofmusiker **J. Schwanzara**; **Flöte**: Kammermusiker **A. Beck**; **Klarinette**: Kammermusiker **P. Klupp**; **Harfe**: Hofmusiker **O. Süsse**; **Trumpete**: **C. Pfeifer**; **Orgel**: Organist **K. Bräuninger**; **Allgemeine Musiklehre**: **F. Worret**; **Theorie**: **St. Krehl**, **J. Scheidt** und **F. Worret**; **Kompositionslehre**, **Instrumentallehre**, **Musikalische Formenlehre** und **Vartiturspiel**: **St. Krehl**; **Ensemblespiel**: **H. Desoche** und **K. Wassmann**; **Chorgesang**: Hofkapellmeister **M. Brauer**, **J. Scheidt**; **Freübungen**, **Musikalisches Dictat**: **J. Scheidt**; **Geschichte der Musik**: **St. Krehl**; **Methodik des Klavierunterrichts**: Professor **H. Ordenstein**; **Mündlicher Vortrag**, **Miniatur** und **dramatische Uebungen**: Herr **Fritz Brehm**, Großh. Hofchauspieler; **Philosophie** und **Aesthetik**: Herr Professor **Dr. A. Drows**; **Rechten**: Hauptmann a. D. **Th. Zahn**; **Englische Sprache**: **Miss D. Shaw**; **Französische Sprache**: **Mlle. A. Bourdillon**; **Italienische Sprache**: **Frl. E. Mayer**; **Literaturgeschichte** und **Poetik**: Professor **E. Elsenlohr**.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsclassen M. 100, in den Mittelclassen M. 200, in den Ober- und Gesangsclassen M. 250 bis M. 350, in den Dilettantenclassen M. 150, in der Opernschule M. 450, in der Schauspielschule M. 350.

Für die Methodik des Klavierunterrichts beträgt das nur einmal zu entrichtende Schulgeld M. 40.—, für welches die Teilnehmer berechtigt sind, den Kursus mehrere Mal durchzumachen.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musikalische Theorie M. 40, englische Sprache M. 40, italienische Sprache M. 40, französische Sprache M. 40, Literaturgeschichte und Poetik M. 15, Musikgeschichte M. 15, Uebungen im mündlichen Vortrag M. 150.

An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich theilnehmen.

Alle Schulgelder sind in zweimonatlichen Raten im Voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsclassen M. 3.—, für die Ausbildungsclassen (Ober-, Mittel- und Gesangsclassen), Dilettantenclassen und die Theaterschule M. 5.—.

Die Sitzungen des Großh. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren **Friedrich Doert**, **Oskar Laffert's** Nachfolger (**Hugo Kuns**), **Fritz Müller**, **Hans Schmidt** (vorm. **H. Kiener & Cie.**), durch Herrn Hofpianofortefabrikant **Ludwig Schweisgut**, die Pianofortehandlung von **G. Maurer** und Herrn Hofinstrumentenmacher **Joh. Wadewet** in Karlsruhe.

Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 33.

Sprechstunden täglich — außer Sonntags — von 11—12 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags.

Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Das neue Schuljahr 1899/1900 beginnt am Dienstag den 17. Oktober d. J. — Aufnahme der Tagesschüler Vormittags 8 Uhr, der Abendschüler Abends 8 Uhr.

Der Unterricht wird in 3 Abteilungen mit nachfolgenden Lehrfächern erteilt:

Geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Stereometrie, Beleuchtungslehre, Perspektive, Freihandzeichnen, Figurenzeichnen, Altzeichnen, Anatomie, Flächenmalen, dekoratives Malen, Darstellen nach der Natur, Stillleben, Ornamentik, Architektur, kunstgewerbliches Zeichnen und Entwerfen, Tonmodellieren, Wachsmodellieren, Holzschneiden, Eiseln, Keramik, Methodik des Zeichenunterrichts, Kunstgeschichte, Kalligraphie, Aufsatz, Rechnen, Buchführung, Wechsellehre, Kostenberechnungen etc.

Die erste Abteilung, **Fachschule**, umfasst folgende sechs Schulen: **A. Architektur-**schule, 3 Jahreskurse: Architektur- und Möbelzeichnen, Metallarbeiten und Verwandtes; **B. Bild-**hauerschule, 3 Jahreskurse: Modellieren in Wachs und Ton, Gipsformen, Holzschneiden; **C. Eise-**lirschule, 3 Jahreskurse: Eiseln, Gravieren, Aetzen in Metall und Lederplastik; **D. Defo-**rationsschule, 3 Jahreskurse: Dekoratives Malen und figurlich-ornamentale Illustration; **K. Keramik-**schule, 3 Jahreskurse: Entwerfen und Ausführen von Arbeiten in Terrakotta, Majolika, Fabence Steingut etc.; **Z. Zeichenlehrerschule**, 4 Jahreskurse.

Die zweite Abteilung, **Winterschule** (Gästefürsorge): Freihandzeichnen und Fachunterricht für Schüler, hauptsächlich Dekorationsmaler, welche die Anstalt nur den Winter über besuchen.

Die dritte Abteilung, **Abendunterricht** im Freihandzeichnen und Modellieren für Lehrlinge und Gewerbegehilfen.

Anmeldungen für die erste und zweite Abteilung sind bis längstens 1. Oktober schriftlich unter Beilage von Schul- und Leumundszeugnis, Geburtschein und Zeichnungen an die Direktion einzureichen.

Das Schulgeld, welches bei der Aufnahme zu entrichten ist, beträgt für das Winterhalbjahr in der I. und II. Abteilung für Reichsangehörige 25 M., für Ausländer 40 M.; außerdem haben die Schüler dieser 2 Abteilungen (ständige und Gäste) ein einmaliges Eintrittsgeld von 10 M. zu entrichten. Das Schulgeld für die III. Abteilung, Abendschüler, beträgt 10 M.

Die weiteren Bestimmungen über Aufnahme, Stipendien, Schulgeldebefreiung etc. sind aus dem Programm der Schule zu ersehen, welches auf Ersuchen zugestellt wird.

Karlsruhe, den 1. August 1899.

Die Direktion.
Göb.

Großh. Bad. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Schüleraufnahme zum Wintersemester am Dienstag den 17. Oktober und zwar Vormittags 8 Uhr für ständige Schüler, Abends 8 Uhr für Abendschüler.

Architektur-, Bildhauer-, Eiselir-, Dekorations-, Keramik-Schule, drei Jahreskurse; Zeichenlehrerschule, vier Jahreskurse.

Winterschule, hauptsächlich für Dekorationsmaler.

Abendschule für Gewerbegehilfen und Lehrlinge.

Schulgeld, bei der Aufnahme zu entrichten, für ständige Schüler: Reichsangehörige 25 M.; Ausländer 40 M., Eintrittsgeld 10 M. — Schulgeld für Abendschüler 10 M.

Anmeldungen für ständige Schüler und Winterschüler schriftlich unter Beilage von Schul- und Leumundszeugnis, Geburtschein und Zeichnungen an die Direktion. — Kost und Logis in Privathäusern per Monat von 45 M. ab. — Programm gratis.

Die Direktion: Göb.

Real- und Reformgymnasium Karlsruhe.

4.4. Anmeldungen neuer Schüler und zwar sowohl solcher für die fünf oberen Klassen des Realgymnasiums als auch solcher für die vier unteren Klassen des Reformgymnasiums werden Montag den 11. September d. J. von halb 8 bis 12 Uhr entgegen genommen.

Dabei sind der Geburts- und letzter Impfschein, sowie das Abgangszeugnis der letzten besuchten Schule vorzulegen.

Sämtliche Schüler haben sich Dienstag den 12. September um 8 Uhr in ihren Klassenzimmern einzufinden. Anschließend finden die Aufnahmeprüfungen statt.

Großherzogl. Direktion.
Treutlein.

Institut Friedländer. Pensionat und Externat.

Aufnahme der Kinder vom 6. Lebensjahre an. — Vorbereitung zur Lehrerinnenprüfung. Haushaltungsunterricht theoretisch und praktisch.

Wiederbeginn des Unterrichts

Mittwoch den 13. September or., Vorm. 9 Uhr.

Aufnahmeprüfung: Dienstag den 12. Sept. or., Vorm. 9 Uhr.

Prospecte zur Verfügung.

Die Vorsteherin:
Addy Friedländer,
Stefanienstraße 74.

7.7.

Privatvorschule

für Knaben von 6—9 Jahren.

Beginn des neuen Schuljahres: Dienstag den 12. September, 9 Uhr.

Anmeldung sechsjähriger Knaben und Prospecte bei **C. Vater**, Hirschstraße 46.

*7.7.

Arbeitvergebung.

Für den Neubau der **Kunstgewerbeschule in Karlsruhe** sollen die Blecher- und Dachdeckerarbeiten auf Einzelpreise vergeben werden.

Zeichnungen und Arbeitsbedingungen können täglich zu den üblichen Büreastunden in dem Geschäftszimmer des Sekretärs der Großh. Bau- direktion eingesehen werden, bei dem auch die Angebotsformulare zu erheben sind.

Auskunft über den technischen Teil der Arbeiten erteilt außerdem noch Baupraktikant **Vinde** in dem Baubüreau (Baustelle).

Angebote sind bis zum 18. d. M., **Vormittags 11 Uhr**, bei Großh. Baudirektion einzureichen.

Die Verhandlungsverhandlungen finden zur genannten Stunde am gleichen Tage statt. Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen.

Karlsruhe, den 7. September 1899.

Großh. Baudirektion.
Dr. Josef Durm.

3.2.

Martin.

Arbeitsvergebung.

*4.4. Im Auftrag der Vereinsbank Karlsruhe e. G. hat der Unterzeichnete unter den Mitgliedern derselben die **Maurerarbeiten zum Umbau des Geschäftslokales Kreuzstr. 1** zu vergeben.

Pläne und nähere Bedingungen können auf dem Bureau des Unterzeichneten jeweils Morgens von 8—10 Uhr bis zum 14. d. Mts. eingesehen werden und sind Angebote längstens 15. d. Mts., Abends 6 Uhr, bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Karlsruhe, den 6. September 1899.

C. Frei, Architekt,
Borbholzstraße 13.

Pfänder-Versteigerung.

3.3. In der Woche vom 9. bis 13. Oktober d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu **Lit. V. No. 10,000**. Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 20. September d. J. stattfinden.

Karlsruhe, 26. August 1899.

Städt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 28 ist eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— Adlerstraße 35, nächst dem Hauptbahnhof, ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

10.6. Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof, ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Badekabinett etc., neuzeitlich eingerichtet, sofort oder später zu vermieten.

— Malienstraße 22 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober an ruhige, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

*22. Bernhardtstraße 4 ist auf 1. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Durlacher Allee 24 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Badekabinett und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten.

— Friedenstraße 20 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 2 Kellern, Gaseinrichtung, Antheil am Speicher und der Waschküche sofort bezugsbar oder später zu vermieten. Näheres im Hause daselbst.

— Friedenstraße 27 ist im 3. Stock eine ganz neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock von 2—4 Uhr und Hirschstraße 31 im Laden.

— Georg-Friedrichstraße 20 im 3. Stock (Gaseinrichtung) ist eine schöne Balkonwohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Keller, Waschküche u. s. w. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— Herrenstraße 17, Eckhaus der Kaiserstraße, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **N. Broltharth**.

— Jollystraße 2 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 1. Oktober zu vermieten. Die Lage ist eine ruhige und der Preis sehr mäßig. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Jollystraße 15 (Neubau) sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Badezimmer, Balkon, Veranda, einer Mansarde, einem Keller sammt reichlichem Zugehör (1. Stock 3 Zimmer und Badezimmer) auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Klau-pretstraße 5, parterre.

— Kaiser-Allee 51 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Koch- und Leuchtgas, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Amalienstraße 22 im Laden.

— Kaiserplatz, schönste Lage, ist eine Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör sofort zu vermieten. Für Arzt, Anwalt oder Bureau vorzüglich geeignet. Näheres Kaiserstraße 247, 1. Etage hoch.

6.3. Kaiserstrasse 11 ist der 2. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Kaiserstraße 118, 2 Treppen hoch, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Magdalkammer per 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres zu erfragen im Schuhladen.

*2.2. Karlstraße 93 sind mehrere Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern, Küche mit Gaseinrichtung, Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Neubaus.

— Kreuzstraße 29, 2 Treppen hoch, Balkon-Wohnung — gegenüber dem Palaisgarten — 5 Zimmer u. auf 1. Oktober eventuell auch früher zu vermieten. Näheres bei der Hauseigentümerin.

— Kriegstraße 142 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet und ohne Vis-à-vis, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Leopoldstraße 45 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.3. Luisenstraße 62 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Marienstraße 29 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie auf 15. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres Ruppurterstraße 21 im 2. Stock.

— Morgenstraße 27 sind eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

*2.2. Morgenstraße 29 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober billig zu vermieten.

— Nelkenstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern mit reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten.

*3.3. Ostendstraße 6 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Glasabschluss auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

*6.6. Ostendstraße 10, Ecke der Gottesauerstraße, ist eine elegante 4 Zimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend, mit Koch- und Leuchtgas versehen, nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Rintheimerstraße 8 sind der 2. und 3. Stock von je 3 Zimmern, Antheil an der Waschküche und mit Gaseinrichtung sofort oder 1. Oktober zu vermieten.

3.3. Rudolfstraße 7 ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 großen und 1 kleinerem Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf sofort, event. 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Rudolfstraße 12 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör und Gaseinrichtung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Rudolfstraße 28 ist per 1. Oktober eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, billig zu vermieten. Näheres Kronenstrasse 33.

— Schützenstraße 20, in nächster Nähe des Stadtgartens, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen hellen Zimmern, Küche und Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Schwimmschulstraße 1 sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock oder nebenan Kaiser-Allee 69 im 4. Stock bei Jean Schreiber.

— Schwimmschulstraße 7 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schwimmschulstraße 5, parterre.

— Sofienstrasse 9, beim Karlsthor, ist der 2. Stock von fünf Zimmern mit reichlichem Zugehör, elegant ausgestattet, Gartenbenützung, auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rheinbahnstraße 22 im 3. Stock.

— Uhländstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Küchen und sonstigem Zugehör, ganz oder getheilt sofort oder später zu vermieten. Näheres Nelkenstraße 1 im 2. Stock.

— Werberstraße 63, eine Treppe hoch, ist eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde nebst Antheil an der Waschküche per 1. Oktober 1899 billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

— Werberstraße 76 und 78 sind Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern sammt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ruppurterstraße 70, 2. Stock.

— Winterstraße 16, nächst dem Stadtgarten, ohne Vis-à-vis, 3 Zimmer, Verandazimmer, Balkon, Küche, Keller, Waschküche (Koch- und Leuchtgas) per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Winterstraße 16 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Waschküchenantheil per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Winterstraße 36 ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern im 4. Stock sofort oder später, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör im 3. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Winterstraße 39 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und kleine Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

*2.2. Wegen Verlegung ist der 3. Stock des Hauses Amalienstraße 79 von 9 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau, Seitenbau.

*3.3. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Verwalter Eduard Lehmann, Schützenstraße 36.

— Ettlingen. Schöner 2. Stock von 6 Zimmern, Badezimmer, Laube, großem Garten nebst reichlichem Zugehör per sofort billig zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 54 im 2. Stock.

— In nächster Nähe der Bestendstraße ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Alkov und reichl. Zugehör auf sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres bei Korps-Stabs-Apotheker Heise, Sofienstraße 55, 1. Stock.

— Auf sofort ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör (sowie Balkon) zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 24 im 1. Stock.

*3.2. Wegzugs halber ist eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, großer Mansarde auf 1. Oktober oder später billig zu vermieten. Näheres Winterstraße 37, 4. Stock.

— Eine hübsche Wohnung, 4 Treppen hoch, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Gas- und Wasserleitung nebst Gaskocherichtung, ist zum Preise von M. 400.— per 1. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 48.

— Eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, auf's Neueste eingerichtet, sofort zu vermieten. Näheres Winterstraße 41 im 2. Stock.

— Schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Verandazimmer, Balkon, Küche, Keller, Koch- und Leuchtgas in freier, herrlicher Lage, nächst dem Stadtgarten, ohne Vis-à-vis, per sofort zu vermieten. Näheres Winterstraße 4, parterre.

Karlstraße 90

ist im 3. Stock eine fein ausgestattete Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, Waschküche u., auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen täglich zwischen 1/2 11 und 1/2 1 Uhr. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

Zwei Wohnungen zu vermieten.

— Durlacher Allee 41, gegenüber von Gottesau, in schöner Lage mit freier Aussicht, sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehöre, im 4. Stock sogleich und im 3. Stock auf Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 33 ist im 2. Stock auf 1. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller zu vermieten. Näheres in der Wirttschaft daselbst bei Herrn Wirttsche und Kaiser-Allee 15 zu erfragen.

Eine schöne Wohnung

von 5 Zimmern in freundlicher Lage, vor dem Durlacherthor, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen in der Wirttschaft zur „Dampfbahn“, Gottesauerstraße 1a.

Wohnungen zu vermieten.

— In meinem Hause ist im 2. Stock des Seitensbaues eine geräumige, auf lustigen Hof gehende Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf sofort an nur durchaus anständige und solide Familie zu vermieten.

Weinhändler J. Weiss,
Kronenstrasse 38.

Wohnung zu vermieten.

— Gartenstraße 40 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst abgeschlossener Veranda, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten.

— Eine ganz neu hergerichtete, elegante, bequem eingetheilte Wohnung von 7 grossen Zimmern, wovon 6 Zimmer auf die Strasse gehen, ist Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglasstrasse, gegenüber dem neuen Postgebäude, 3 Treppen, nebst Zugehör per bald oder später zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Otto Büttner.

Borholzstraße 6

ist eine Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Küche, Fremdenzimmer, Mansarde, 2 Kellern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn Creuzbauer, Friedenstraße 13.

Georg-Friedrichstraße 2,

Ecke der Karl-Wilhelmstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 30 im 3. Stock.

Herrschaftswohnung.

— Wegen Wegzug ist Ettlingerstraße 39, in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, die hochfein ausgestattete Herrschaftswohnung im 2. Stock von 8 großen Zimmern, 2 Ertern, 2 Veranden und reichlichem Zugehör auf sofort beziehbar zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

Balkon-Wohnungen,

ohne Vis-à-vis, von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. sind Georg-Friedrichstraße 15 im 2. und 4. Stock zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten:

— Kriegstraße 36, gegenüber dem Hauptbahnhof, eine Wohnung von 6 schönen Zimmern mit Bad und Zugehör, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör.

Gartenstraße 68 sofort je eine Wohnung von 2, 3, 4 und 5 Zimmern mit Zugehör. Näheres Kriegstraße 36, Seitenbau, 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Augustastrasse 12 (Neubau) sind Wohnungen von je 4 Zimmern, Bad nebst Veranda, Balkon und sonstigem reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Viktoriastraße 17, parterre.

In den
Neubauten
Westendstr. 67 u. 69
sind sehr schöne Woh-
nungen von 6, 7 und 9
Zimmern auf 1. Oktober
zu vermieten. Vornehme
Ausstattung und alle Be-
quemlichkeiten. Näheres
Leopoldstraße 7, 2. Stock.

Augartenstraße 49
ist eine schöne Wohnung (ohne Vis-à-vis) von
3 Zimmern mit Zugehör sofort oder später zu ver-
mieten. Näheres im 3. Stock rechts zu erfragen.

Kaiser-Allee 21,
Bel-Etage, 6 Zimmer, Badezimmer, 2 Man-
sarden und Zugehör zu M. 1000.— zu ver-
mieten. Näheres parterre. 3.3.

Herrschaftswohnung.

Helmholzstraße 3, gegenüber dem freien
Platz der altkatholischen Kirche, ist die
Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad und
Speisekammer, nebst großer Veranda und
Garten, sowie 1 Fremdenzimmer im Dachstock
auf sogleich zu vermieten. Waschtische und
Trockenspeicher sind im Hause. Näheres beim
Eigentümer, Karlstraße 23, parterre.

Karl-Friedrichstraße 8

(Marktplatz) sind zwei Stockwerke,
Bel-Etage und dritter Stock, die
erstere sofort oder später, der dritte
Stock auf den 1. Oktober zu ver-
mieten. Jedes Stockwerk enthält
7 bzw. 8 geräumige Zimmer, Küche,
Speisekammer, ev. Stallung für 3
Pferde, nebst allem Zugehör. Nä-
heres zu erfragen Stefaniensstr. 42
im 2. Stock.

Kaiserstraße 170
ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör
auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im
Laden. 6.5.

Eine Wohnung
von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. ist zu ver-
mieten: Hildstraße 17 in Beiertheim.

Drei Zimmer-Wohnungen,
sehr schön ausgestattet, mit allem Zugehör sind auf
sofort oder später zu vermieten. Alles nähere
Durlacher Allee 22 im 3. Stock.

Per sofort oder später
ist eine Herrschafts-Wohnung im
alten Hardtwaldstadtteil,
Hochparterre,

6 große Zimmer, Mädchenzimmer,
große Küche nebst Speisekammer,
Badezimmer, Antheil an Wasch-
küche und Trockenspeicher, Veranda,
großem Vor- und abgetrenntem
Wintergarten, zu vermieten. Nä-
heres bei **G. Creuzbauer,**
Friedenstraße 13.

Kriegstraße 18

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zim-
mern, auf ein halbes Jahr (vom 1. Ok-
tober bis 1. April) sehr billig zu ver-
mieten. Näheres zu erfragen beim
Eigentümer Carl Freund, Conditor,
Kronenstraße.

Kaiserstraße 125,

3 Treppen hoch, Hinterhaus, sind 2 schöne Zimmer
oder 1 großes Zimmer und 1 Küche auf 1. Oktober
zu vermieten. Näheres im Laden.

6.6. **Wohnungen,
Zimmer,
Werkstätten,
Läden zc.**

werden nachgewiesen und können angemeldet werden
bei dem

Karlruher Wohnungsnachweis,
Kreuzstraße 24.

Laden mit Wohnung.

— Adlerstraße 4 ist ein kleiner Laden nebst
Hinterzimmer, Küche und Keller, auch als Bureau
sehr geeignet, per 1. Oktober zu vermieten. Nä-
heres beim Hauselgentümer.

Laden zu vermieten,

Walbstraße, beste Lage, nächst der Kaiserstraße, mit
oder ohne Wohnung auf Oktober. Näheres Leopold-
straße 33 im 2. Stock.

Laden zu vermieten,

für jedes Geschäft passend, vis-à-vis der neuen
Dragonerkaserne und dem Schulhausneubau,
mit oder ohne Wohnung. Näheres Melkenstraße 1
im 2. Stock.

Grosse Geschäftslokalitäten.

Laden mit Magazinsräumen
— oder kl. Wohnung sind

Kaiserstrasse 221
sofort oder auf 1. Oktober zu
vermieten. Näheres Kaiserstrasse 89.

Zimmer zu vermieten.

— Ein sehr gut möbliertes Zimmer im 2. Stock
ist sofort oder auf später zu vermieten. Näheres
Kaiser-Allee 41 im Laden.

— Karlstraße 26 ist ein auf die Straße gehendes,
unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich zu ver-
mieten. Näheres parterre.

Ein unmöbliertes Zimmer

ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei
Hartmann, Marienstraße 87. *3.3.

Zimmer mit Pension gesucht

auf 15. September in solchem Hause von einem
jungen Kaufmann. Offerten mit Preisangabe unter
Nr. 6203 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein ordentliches, williges Mädchen zum
1. Oktober für eine kleine Familie gesucht: Jolly-
straße 9 im 2. Stock.

3.2. Ein jüngeres, ordentliches Mädchen, welches
sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet
auf 1. Oktober Stelle. Näheres Ludwigplatz 65
im Laden.

*2.2. Ein kräftiges, reinliches, braves Mädchen,
welches alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet,
im Kochen nicht ganz unerfahren ist und Liebe zu
Kindern hat, wird auf 1. Oktober gesucht: Rüppurrer-
straße 29 a, parterre links.

— Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches
etwas kochen, waschen und putzen kann und sich
willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet
sogleich Stelle. Zu erfragen Waldstraße 62 im
Laden.

3.3. Ein tüchtiges Mädchen, welches sich willig
allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich
oder auf 1. Oktober Stelle. Zu erfragen Karl-
straße 41 im Laden.

*3.3. Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit ver-
richten kann, findet sogleich oder auf 1. Oktober
Stelle: Durlacher Allee 28 im 2. Stock rechts.

3.3. Gesucht per 1. Oktober ein gutempfohlenes
Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und
Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen Zähringer-
straße 55.

— Ein fleißiges Mädchen findet gegen
hohen Lohn auf sogleich gute Stellung.
Näheres Kurvenstraße 9, parterre.

*3.2. Ein solches, tüchtiges Mädchen, das einer
besseren bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen
kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf
1. Oktober gesucht: Waldhornstraße 5.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich
kochen kann, sucht auf 1. Oktober Stellung in
besserem Hause. Offerten unter Nr. 6287 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Ein Mädchen sucht Stelle für Küche und
Hausarbeit bei kleinem, bürgerlichem Haushalt.
Offerten unter Nr. 6286 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Arbeitsfremd. Reisender,

intellig., m. sich. Auftreten sofort gesucht. Off.
K. 210 hauptpostlagernd. *2.2.

Gewandter Schreiber

findet dauernde Beschäftigung in einem hiesigen
Bankhause. Maschinenschreiber bevorzugt. Be-
werber, aber nur solche mit schöner Handschrift,
wollen ihre Offerten mit Angabe der seitberigen
Thätigkeit, des Alters und der Gehaltsansprüche
unter Nr. 6093 an das Kontor des Tagblattes
gelangen lassen.

3.2. Wir suchen zu baldigem Eintritt und gegen
hohen Lohn noch mehrere geübte

Wagenmonteure,

welche in renommirten Fabriken als solche bereits
thätig waren.

**Düsseldorfer
Maschinenbau-Aktiengesellschaft**
vorm. J. Losenhausen,
Düsseldorf-Grafenberg.

Schlosser.

2.2. Ein tüchtiger Arbeiter gesucht bei hohem
Lohn: Waldhornstraße 10.

Ein Fräulein

mit schöner Handschrift wird von einem Bank-
hause gesucht. Damen, welche auf der Maschine
schreiben, bevorzugt. Bewerberinnen wollen ihre
Offerten mit Angabe des Bildungsganges und der
Gehaltsansprüche unter Nr. 6097 an das Kontor
des Tagblattes gelangen lassen.

*2.2. **Mädchen-Gesuch**

per 1. Oktober von kleiner Familie, welches gut
bürgerlich kochen und alle häusliche Arbeit ver-
richten kann. Zeugnisse erwünscht. Zu melden
von 3-5 Uhr: Hebelstraße 19, eine Treppe hoch.

3.3. **Mädchen für die Küche**

bei hohem Lohne in eine Restauration sofort gesucht.
Näheres Kreuzstraße 10 im Laden.

— Ein solches, fleißiges

Mädchen,

welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht,
findet sofort gute Stelle: Zähringerstr. 98 im Laden.

*2.2. **Zur Aushilfe**

für mehrere Stunden am Tage wird ein ordent-
liches Mädchen gesucht bei Prof. Heitler,
Jollystraße 9 im 2. Stock.

Buchbinderlehrling

kann sofort unter günstigen Bedingungen und bei
sofortiger Vergütung eintreten bei

B. Albert Tensi,
4.3. Ecke Markgrafen- und Kreuzstraße.

Dr. W. Reinholdt,
in Amerika approb. Zahnarzt,
— Douglasstraße 7, parterre.

Das
Möbeltransport-, Verpackungs- und
Aufbewahrungsgeschäft
von

Heinrich Windecker
befindet sich immer noch wie vor
Akademiestraße.

Geschäftsverlegung.
Das Vergoldergeschäft von **J. A. Leiner,**
Leopold Ziegler's Nachfolger, befindet sich von heute an in der
Waldstraße 17

(früher Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße),
und empfehle ich mich zum Einrahmen
und Neuvergolden von Bildern,
Bleichen von alten Kupferstichen,
Stahlstichen etc.

J. A. Leiner,
— Leop. Ziegler's Nachf.,
Ausschmückung und Vergoldergeschäft,
Waldstraße 17.

Zu Festlichkeiten
empfehle ich als vorzüglichem, französischen
Champagner
Victor Cliquot
Reims, in der Filiale Hochheim auf
Flaschen gefüllt,
per Flasche von Mk. 3 50 an.
Julius Hoock, Weinhandlung,
Kriegstraße 6 u. Kaiserstraße 102.

Zu Festlichkeiten
empfehle ich
als vorzüglichem französischen Champagner
„Vix-Bara“
Avize in der Filiale Schiltigheim i. E.
auf Flaschen gefüllt
zu Originalpreisen,
per Flasche Mk. 4.—, Mk. 4.50, Mk. 5.—
Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,
Akademiestraße 20.
Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Marktgräfler
per Liter von 50 Pf. an
in Fässern von 20 Liter und mehr, Proben
gratis, empfiehlt
F. Bausback,
Amalienstraße 53 im zweiten Stock.



Kronenthaler

Natürliches kohlen-saures Mineralwasser
Tafelgetränk I. M. d. Kaiserin Friedrich, S. K. H. d. Großherzog von
Baden, des Herzogs von Cambridge. 19 goldene Medaillen u. erste Preise.
Bewährt gegen Verschleimung jeder Art. Haupt-Depot: **Bahn & Basler,** Karlsruhe.
30.28. Vorrätig in allen hiesigen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Taunus-Brunnen Grosskarben.

Natürlich kohlen-saures Mineralwasser I. Ranges ohne künst-
lichen Zusatz.
Taunus! Preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen.
Taunus! Ärztlich empfohlen und erprobt gegen Verschleimung und
Funktionsstörungen jeder Art.
Taunus! Unübertroffen an Wohlgeschmack und Lieblichkeit; pur oder in
Vermischung mit Wein, Spirituosen u. Fruchtsäften empfehlen
Haupt- **Cillis & Co.,** Hoflieferanten, Adlerstr. 17,
Depot: **Telephon Nr. 542. Karlsruhe.**

Die Apotheken von Karlsruhe

sind durch gemeinsamen Bezug in der Lage,
sämmliche Mineralwasser u. Quellenprodukte
(Mineralpastillen, Quellsalze, Badesalze etc.)
in stets gleichmäßig frischer Füllung zu billigsten Preisen zu liefern.
Bei Bezug von 12 Flaschen Ermäßigte Preise,
— " " " 25 " Extra-Rabatt.



Schweizer Alpen-Milch.

In natürlichem, unverändertem Zustande nach sicherem
Verfahren sterilisiert.

Verhütet und beseitigt die so häufig auftretenden
Brechdurchfälle bei Kindern.

Man verlange die „Bärenmarke.“ — Die Literflasche 55 Pfg., die halbe
Literflasche 35 Pfg.

Hauptniederlage: Die Großherzogl. Hofapotheke,
Kaiserstraße 201, Ecke Waldstraße.
*15.10.

Wolf's Emailputz

Vorzüglicher Besteckputz.
Anerkannt das Beste zum Reinigen und Erhalten der
Kochgeschirre, sowie aller Küchengeräte.
24.15. Zu haben in allen Haushaltungsgeschäften und Eisenhandlungen.
Alleiniger Fabrikant **A. L. Wolf, Stuttgart.**

Wie neu wird Jeder
mit Bechtel's Salmiak-Salzfleise gewaschene Stoff jeden
Gewebes, vorrätig in Pack. zu 40 Pfg. in der Drogerie Adolf
Körner, Sofienstr. 66, Drogerie Wllh. Baum, Werberstr. 27,
Hermann Burkart, Werberstr. 61, A. Börsig, Durlacher Allee 26, L. Lübbel Nachf., Gartenstr. 37.

1897er
Markgräfler, glanzhell aus-
gebaut, per Liter
60 Pfg.
 empfiehlt die Weinhandlung
Louis Schneider,
 Douglasstraße 15.



Marco Polo Thee
 beliebtester chinesischer Thee.
 6 Sorten.
 Preis von Mk. 2.10 bis Mk. 5. — per Pfund.
 Verkauf:
 Nur in Originalpackungen
 mit unserer Firma.
 Franz Kathreiner's Nachf.
 G. m. b. H., München.
 Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Verkaufsstelle in Karlsruhe bei den Herren: Herm. Baumann, Kreuz-
 strasse 10, Fr. Benz, Amalienstr., Wilhelm Mauser, Kaiserstr. 76,
 J. Klastner, Aug. Kühn, Schützenstr. 13, Karl Lang, in Durlach bei
 Hrn. Philipp Luger u. Filialen; in Ettlingen bei Hrn. Paul Wessbecher,
 in Rastatt bei den Herren C. F. Jäger, J. Landhäuser (vorm. A. J. Jung),
 Herm. Vogel; für Gernsbach bei Herrn Gestav Popp.

CARL ROTH
 GROSSH. HOF-LIEFERANT



Aecht chines. Thee
 in allen Preislagen,
 bei 5 Pfund zum Engros-Preis
 6.4. empfiehlt
 Hofdrogerie Carl Roth.



== Aechten alten Malaga, ==
 == Aechten franz. Cognac ==
 in Flaschen und vom Faß

CARL ROTH
 GROSSH. HOF-LIEFERANT



**Fleischpastetchen,
 Brieschenpastetchen**
 empfiehlt
Georg Oehler, Hofonditor,
 Herrenstraße 18, Telephon 332.

Natürlich - kohlensaures
Kur- und Tafelwasser
 I. Ranges.
 Aerztlich
 empfohlen.

Arienheller Sprudel,
 Arienheller Rheinbrhl.
 Depot für Karlsruhe u. Umgegend bei
 Herrn Apotheker **R. Frässle.**
 Mineralwasserfabrik **G. Schwindt's Nachfolger.**

Milchkur- und Sterilisieranstalt
 von
Dr. Kux & Finner, Karlsruhe,
 Birkel 30, Hoflieferanten, Fernspr. 255,
 empfehlen

centrifugierte Vollmilch für Kinder und zum Kurzgebrauch, roh und sterilisiert,
 Prof. Gärtner'sche Fettmilch für Säuglinge und Magenranke. Bester Ersatz
 für Muttermilch.
 Keßyr, ein-, zwei-, dreitägiger.
 Absolute Trockenfütterung. Bezirkstierärztliche Kontrolle.
 Broschüren, Preislisten und Gutachten zur Verfügung.

Ch. A. Pasteur's
ESSIG-ESSENZ
 v. MAX ELB in DRESDEN.
 Gesundester Tafel- & Einmache-Essig.

in Originalflacons für 10 ganze Flaschen Essig, mit Theilung zur augenblicklichen
 Bereitung je einer Flasche in richtiger Stärke für die Tafel oder zum Früchte-Einmachen.
 Vorräthig in den Sorten naturel oder auch weinfarbig 1 M., à Pestrageon 1 M.
 25 Pf., aux fines herbes 1 M. 50 Pf.
 Man hüte sich vor Nachahmungen und achte beim Einkauf auf die Firma Max Elb
 in Dresden.
 Zu haben in Karlsruhe bei: Hirschapotheke (Dr. H. Eitel), Ludwig Wil-
 helm-Apotheke (Lessingstrasse), Löwen-Apotheke (Dr. W. Lakemayer), Hermann
 Munding, K. F. Bischoff, Adolf Koerner, A. L. Beck, L. Sturm's Nachf.,
 Rudolf Langer, A. van Venrooy, Gustav Merkel, C. Cartharius, Ludwig
 Dörfinger, Victor Merkle. In Durlach bei Herm. Stein, Apotheker. 20.16.

LANOLIN
 Toilette-Cream
LANOLIN
 In den Apotheken
 und Drogerien.
 In Dosen à 10, 20 u. 60 Pf., in Tuben à 40 u. 80 Pf.

Nur
 echt mit
 Marke „Pfeilring“

Unübertroffen
 als
 Schönheitsmittel
 und zur
 Hautpflege.

33. Täglich Eingänge von
Neuheiten in Damenkleiderstoffen
 bei
M. Schneider
 (Inh. Friedrich Barié).

Unterzeichneter empfiehlt sich im Liefern und Legen von
Parquetböden aller Art.
 Auch übernehme Reparaturen und das Reinigen von Böden
 unter billigster Berechnung.
Herm. Knab,
 Marktstraße 4.



Red Star Line
Roths Stern Linie

Postdampfer von

Antwerpen

nach

New York

und

Philadelphia

Auskunft erteilen:

Red Star Linie

in Antwerpen.

Karl Kornsand,

36a Kaiserstraße in Karlsruhe.

Heirats- Fordern Sie reiche
partien. Sende sofort
3 bis 400 mit Bild u. Auswahl im gut verschloss.
Couvert discret. D. M., Berlin 9. *13.5.

Vorzügliche Badische Weine.

Prima Münchener Salvatorbräu.

Guter Mittagstisch

sowie
reichhaltige Frühstücks-
und
Abendkarte.

Restaurant zum Rodensteiner.
Eigentümer: P. Klingele.
Karlsruhe,
16 Herrenstrasse 16.
Solide Preise. 10.6.
Streng reelle Bedienung.

**Schützengesellschaft
Karlsruhe,**

unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit
des Großherzogs.



Wir bringen hiermit zur gefl. Kenntniznahme,
daß unser

Preisregeln

am Sonntag den 3. d. Mts., Nachmittags
3 Uhr beginnend, am Samstag den 9., Sonn-
tag den 10., von 2-7 Uhr Nachmittags,
Montag den 11. und Dienstag den 12. d. Mts.,
je Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmit-
tags von 2-7 Uhr, fortgesetzt wird, wozu wir
auch Nichtmitglieder der Gesellschaft und Freunde
des Kegels freundlichst einladen. 3.3.

Der Verwaltungsrath.

„WANDERER“

Haupt-Depot: 50.48



Hermann Oertel,

89 Ettlingerstraße 89.

Reparaturwerkstätte.

Fahrunterricht bei Kauf gratis.

Bestes, elegantestes und relativ billigstes Rad.

Versäumen Sie nicht, vor Anschaffung eines

Klaviers

sich an die Firma **M. Hack**, Karlsruhe, Ecke der Krieg- und Ruppurrer-
strasse 2, 2 Treppen, zu wenden.

Dort finden Sie die schönste Auswahl vom billigsten **Lernklavier**
bis zum ideal vollkommensten **Concert-Pianino**. Die Ersparnisse für
Ladenmiete, Geschäftsführer, Buchhalter etc. lässt die Firma ihren Käufern
zugut kommen, daher kauft man bei ihr erstaunlich billig. Der grosse,
stets wachsende Umsatz ist der beste Beweis. Gespielte Instrumente
werden in Tausch genommen. Abschlagszahlungen bewilligt.

Reparaturen und Stimmungen von Klavieren werden zuver-
lässig und billig besorgt.

Karlsruher Haushaltbazar,
Kaiserstrasse 135.

10%
Rabatt
auf
Schmal-,
Bohnen-,
Einfenbüfen u.
Einnachgläser.

Nach auswärts freie Packung und Kiste
oder 5% Rabatt von 20 Mk. ab.

Uebernahme vollständiger Köchenaussteuern
von 20.-, 50.-, 80.- bis 150.-.

10%
Rabatt.

Herbstwaren
bedingem Eintreffen
ber
Regen

Fango-Kuranstalt.

Friedrichsbad Karlsruhe, Kaiserstr. 136.

Lokale Fango-Applicationen gegen Rheumatismus, Gicht, Neuralgien,
Ischias, besonders wirksam zur Resorption alter Exsudate, namentlich bei **chro-
nischen Frauenkrankheiten**. Behandlung nach ärztlicher Anordnung.
Im letzten Jahre wurden 887 Anwendungen verordnet.

Panorama Festhalleplatz.

Neu ausgestellt: **Schlacht bei Lützen.** Wallenstein — Gustav
Adolf. 16. November 1632.

Eintrittspreis pro Person 50 Pfg.,
Militär und Kinder 25 "

Grosse Auswahl.

Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,

Alle Preislagen.

**Feine
Bronze-Waaren**

in kunstgewerblicher Ausführung:
Thermometer, Barometer,
Photographie-Rahmen und -Ständer,
Vasen, Kannen, Becher, Humpen,
Statuetten, Büsten, Wappen-Schilde,
Schreibtisch-, Spieltisch-, Hand-Leuchter,
Kalender, Karten- u. Uhren-Ständer,
Schreib-Zeuge, Schreib-Garnituren,
Schmuck- und Geld-Kassetten,
Rauch-Garnituren,
Sport-Artikel.



**Feine
Holz-Waaren**

in Schwarz-, Eichen-, Nussbaum-etc. Holz:
Schmuck- und Handschuh-Kasten,
Haus - Apotheken, Liqueur - Schränke,
Cigarren - Schränke und -Kasten,
Photographie-Rahmen und -Kasten,
Schreib-Garnituren, -Pulte und -Kasten,
Toilette-, Rauch- und Servir-Tische,
Schlüssel-Schränke und -Kasten,
Spiel-, Näh- u. Toilette-Kasten,
Säulen, Postamente,
Geld-Kassetten.

Kaiserstrasse Nr. 104.

Niederlage von Spezialitäten deutscher und ausländischer Parfümerien, Toilette-Selfen und Toilette-Artikel.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten

in:

Herbst- und Winter-Jacken, Golf-Capes, Kragen
und Capes in Krimmer-, Tuch-, und Peluche-
Stoffen, Mädchen-, Kinder- und Baby-Mänteln
und -Jacken

zeigt hiermit empfehlend an.

22.

Eduard Darnbacher.



Die

Velocitas-Fahrräder

der Nähmaschinenfabrik Karlsruhe, vorm. Haid & Neu,
stehen in Bezug auf Eleganz, Solidität und leichten Lauf auf der Höhe der Zeit.
Verkauf in der Fabrik Karl-Wilhelmstrasse 40 und bei Herrn

U. Kautt & Sohn, Hofwagenfabrikant,
Waldhornstrasse 14, dahier.

Tapeten

in reichhaltiger Auswahl. Spezialität. Preis-
lage 20-80 Pfennig.

Georg Bilger, Tapetenlager,
Serrenstrasse 29, vis-à-vis dem Palmengarten.

Bad. Baumwollspinnerei u. Weberei, A. G.

Einige Aktien dieser Firma sind verkäuflich. Angebote unter F. K. 4341
an **Rudolf Mosse,** Karlsruhe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.